



PD Dr. Andreas Vieth

Das Problem des moralischen Wissens in Platons Politeia ()
Erfasste Fragebögen = 6

Globalwerte

2. Dozent und Didaktik



mw=6
s=1.3

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

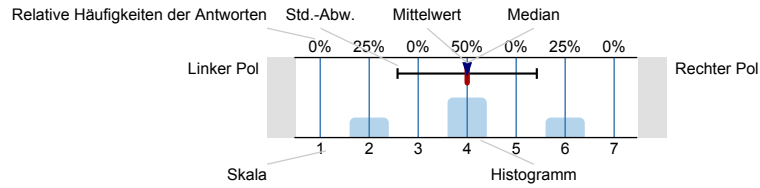


mw=3.8
s=0.9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

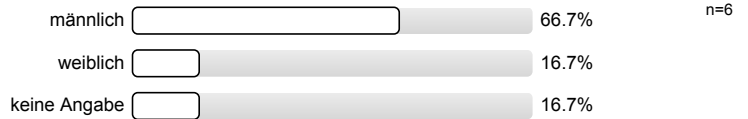
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Geschlecht und Studiengang

1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



1.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studienganges an.



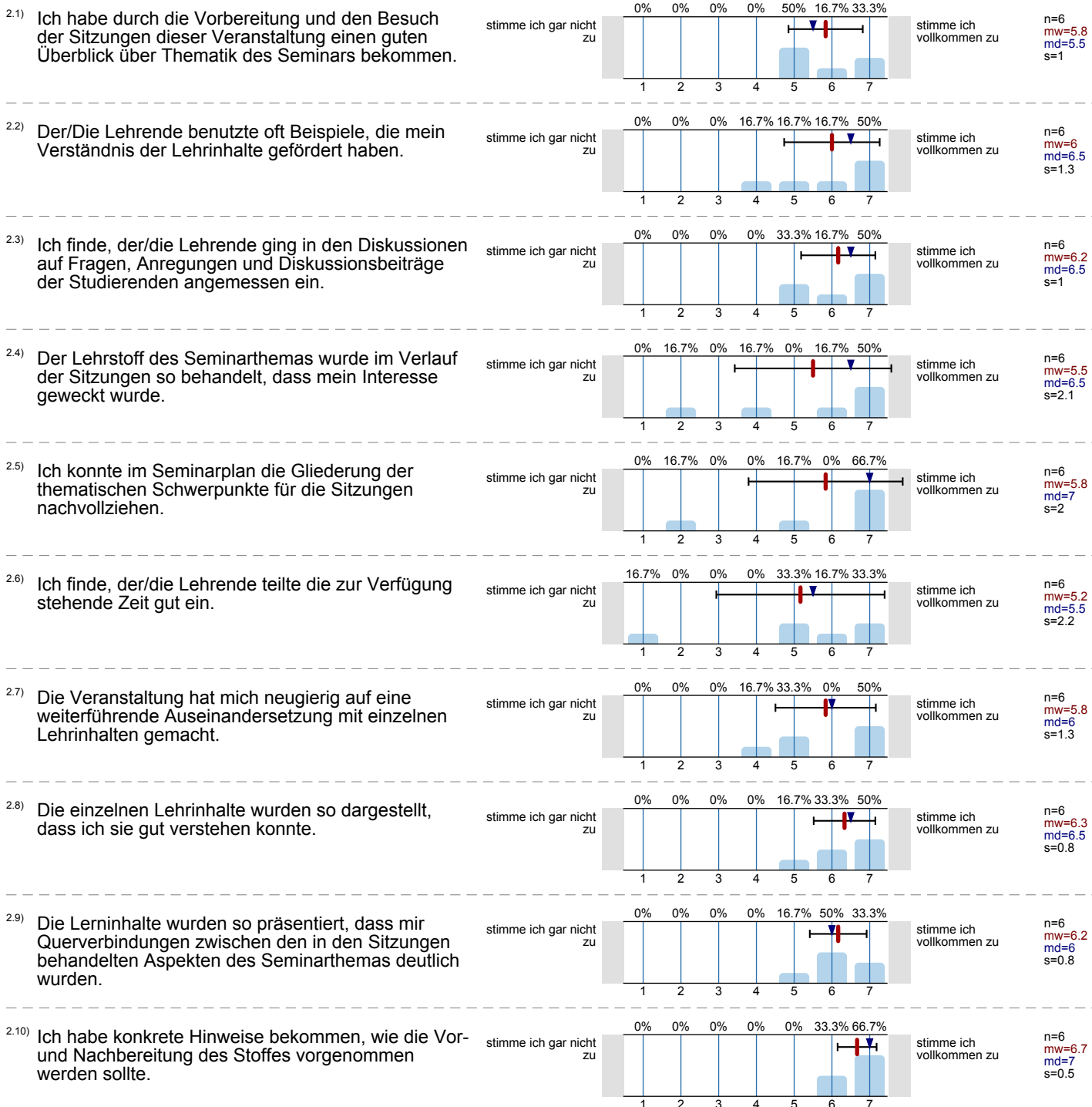
1.3) Für welches Studienfach belegen Sie diese Veranstaltung?



1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?

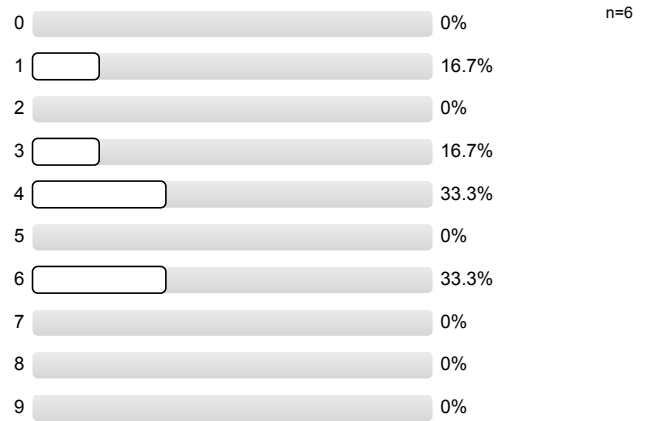


2. Dozent und Didaktik

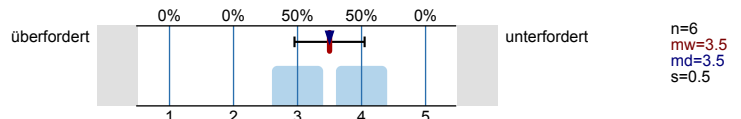


3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

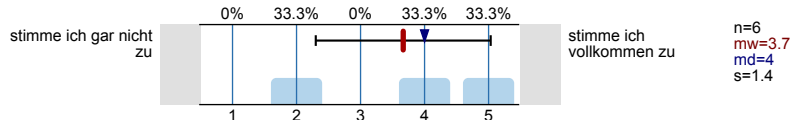
3.1) Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



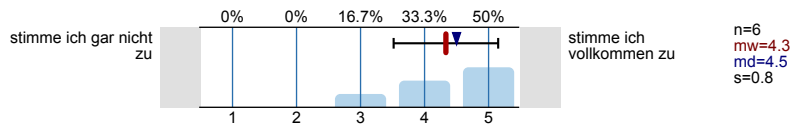
3.2) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...



3.3) Ich habe in der Veranstaltung viel zum Seminarthema gelernt.



3.4) Ich fand die zur Verfügung gestellten Materialien und Hinweise zu Seminarthema hilfreich.



4. Gesamtbewertung

4.1) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:



6. Materialien/Medien

6.1) Bitte keine Angaben unter 6. Die Fragen können nicht aus dem Bogen gelöscht werden.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.2)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
 Titel der Lehrveranstaltung: Das Problem des moralischen Wissens in Platons Politeia
 (Name der Umfrage)

2. Dozent und Didaktik

2.1) Ich habe durch die Vorbereitung und den Besuch der Sitzungen dieser Veranstaltung einen guten Überblick über Thematik des Seminars bekommen.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=5.8
2.2) Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=6
2.3) Ich finde, der/die Lehrende ging in den Diskussionen auf Fragen, Anregungen und Diskussionsbeiträge der Studierenden angemessen ein.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=6.2
2.4) Der Lehrstoff des Seminarthemas wurde im Verlauf der Sitzungen so behandelt, dass mein Interesse geweckt wurde.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=5.5
2.5) Ich konnte im Seminarplan die Gliederung der thematischen Schwerpunkte für die Sitzungen nachvollziehen.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=5.8
2.6) Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=5.2
2.7) Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=5.8
2.8) Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=6.3
2.9) Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den in den Sitzungen behandelten Aspekten des Seminarthemas deutlich wurden.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=6.2
2.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie die Vor- und Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=6.7

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

3.2) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...	überfordert									unterfordert	n=6 mw=3.5
3.3) Ich habe in der Veranstaltung viel zum Seminarthema gelernt.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=3.7
3.4) Ich fand die zur Verfügung gestellten Materialien und Hinweise zu Seminarthema hilfreich.	stimme ich gar nicht zu									stimme ich vollkommen zu	n=6 mw=4.3

4. Gesamtbewertung

4.1) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:	1 (Note 1.0 bis 5.0)									5	n=6 mw=1.8
---	----------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---------------

6. Materialien/Medien

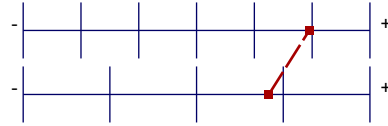
6.1) Bitte keine Angaben unter 6. Die Fragen können nicht aus dem Bogen gelöscht werden. (*)										n=0
6.2) (*)										n=0

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
Titel der Lehrveranstaltung: Das Problem des moralischen Wissens in Platons Politeia
(Name der Umfrage)

2. Dozent und Didaktik



mw=6

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



mw=3.8

Präsentationsvorlage

Das Problem des moralischen Wissens in Platons Politeia

PD Dr. Andreas Vieth
Erfasste Fragebögen = 6

Skala: Dozent und Didaktik

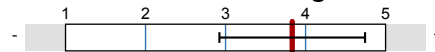
2. Dozent und Didaktik



mw=6

Skala: Selbsteinschätzung

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



mw=3.8

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Weitere Hinweise

5.1) Hier können Sie Lob und Tadel ausformulieren:

- Besonders die vorbildhafte Führung des elektronischen Handapparates hat mir gefallen.
- Die Einteilung des Kurses in zwei Sitzungen pro Woche ist sehr gut.
Die Exzerpte stellen eine sinnvolle Ergänzung dar.
Eine genauere Auseinandersetzung mit dem Seminartitel fehlt bisher.
- Die Veranstaltung war sehr interessant. Die Teilnehmer haben sich gern beteiligt und die Diskussionen waren sehr anregend. Auch die Unterrichts Atmosphäre hat zum Erfolg beigetragen.
- Lob:
 1. Jede Verständnisfrage wurde ernstgenommen. Sie wurde detailliert und verständlich beantwortet.
 2. Über wichtige und interessante Ereignisse wurde zeitnah informiert.
 3. Wichtige und umfangreiche Informationen hinsichtlich des Seminars wurden im elektronischen Apparat bereitgestellt.
- Oftmals waren die Diskussionen sehr langwierig und wurden nicht auf den Punkt gebracht. Eine historische Einordnung des Stoffes fehlte.